

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 41

Artikel: Was vor dem Rechte steht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484409>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zeitungsnotiz aus Luzern:

... Aber wie sie sprühte vom Feuerwerk witziger, fröhlicher, herzlicher Einfälle, wie sie mit uns braven Luzernern mit zwinkernden Augen schäkerte, hatte sie schon alle am Zeige- und Lockfinger, den sie auf reizende Art zu krümmen und regen versteht. Wenn dieses bewegliche Fingerchen vorwitzig hinter dem Vorhang hervorblickte, dröhnte ihr aus dem sozusagen gefüllten Parterre der Sturm der Begeisterung entgegen. ...

**So verschieden die Geschmäcker
In Bezug auf unsere Schönen —
Punkto Josephine Baker
Ischt man Eins in den Kantönen.**

**Basel, Züri, Schnäv u Bern
Haben diesen Mischling gern,
Und jetzt scheint fascht, die Luzerner
Haben ihn noch etwas gerner!**



Eggen

DAS AUSLANDSKIND

Ein wahres Geschichtlein

„Will Weißbrot, bin kein Schweizer!“



Die Kaufkraft der schwedischen Krone

früher

und

jetzt

Söndagsnisse Strix

Was vor dem Rechte steht

Köbi: «Du, Toni, hescht au ghört wie sich üseri Regierig hender de Rechts-schtaaf verschanzf om d'Nazi nöd us-wiese zmösä?»

Toni: «Jo, mir schint, das sei scho meh en Vorrechtsschtaaf för d'Nazi!»
Pfuister

Das neue Mädchen

läßt sich nicht gut an. Wie ich heute nach Hause komme, frage ich meine Frau: «So, wie geht's mit der Emma?» Und als Antwort höre ich: «Nöd guet — ich glaub, sie chann nöd emal Wasser süede!»
Hamei

Altpapiersammlung des KIAA

Ode in bö-moll

Auf den galäppelnden Schimmel in unserer Nummer 37 ist uns diese fröhliche Replik zugekommen:

Oh löblicher Spötter, oh Bö, diä
verspötetel Tragikomödie
vom Altpapier — 's Altstoffbüröli —
sie lockt ihn's samt Roß us der Höhli.

So lasse Dir sagen und höre —
der Schimmel Dich endlich betöre:
er intensivierte im schönen,
im Mai schon die Sammlung mit Dröhnen!

Papier gab's im Sommer! wie Möven
im Winter, wir fühlen uns Löwen.
Papier soll noch fließen in Strömen,
bis eiskalt der Nord bläst aus Böhmen.

's Hüröfli bruucht kai Flötetönl,
es würd em scho gnüege-n-als Löhnl
en Helge vom Bö für das Oedeli;
hilf spalte, Bö — nach dim Methödeli!

Du zeichnisch de Schnägg hinders Röhli,
dem Riffer Gitare-n-is Schööhli;
so heuscht er vor Diner Frau, Böckli,
diä rare papierige Möckli.

Büro für Altstoffwirtschaft des KIAA
kl.

Sammys und Schuljugend!

Die Zürcher Schuljugend wurde gerügt, weil sich bei ihr die Unsitte eingemischt hatte, die USA-Urlauber um Kaugummi anzubetteln.

Sitzen da auch zwei Knirpse in einem Zürcher-Park und sehen einem Sammy zu, wie er ein Schweizer-Girl küßt. Sagt der Heireli: «Hät dä jetzt ächt däre grad de Kaugummi gää?»
Vino

Politisches Rätsel

Welcher Pafz ist seit Kriegsende in der Schweiz der aktuellste?

Antwort: der Lauf-Pafz.
Karagös

**Willy Dietrich
Bern**

Nähe Walliser Keller



Café RYFFLI-Bar



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern

Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryfli-Bar

Au 1^{er} pour les gourmets!

Walliser Keller Bern